

Inhalt

1	Deutschunterricht zwischen Tradition und Neuerung 7 (Information als Voraussetzung für Kooperation)	7
2	Wie sehen Schüler den Deutschunterricht? 11 (Zwei empirische Untersuchungen, in der BRD und in Österreich)	11
3	Warum und wozu Reform des Deutschunterrichts? 16	16
4	Die Entwicklung der Fachdidaktik Deutsch nach 1945 20 (Von der Fachmethodik zur Didaktik kommunikativen Handelns)	20
5	Zur Rolle und Funktion der Fachdidaktik 30 (Nur Vermittlungstechnik oder praxisorientierte Theorie?)	30
6	Bildungsziele als bildungspolitische Voraussetzungen für die Reform des Deutschunterrichts in Österreich 33	33
7	Schule als Teilsystem der Gesellschaft: einschränkendes oder umfassendes Demokratieverständnis? 42	42
8	Zur Frage der Konsequenzen für Lehrinhalte, Methode und Organisation des Deutschunterrichts 47 – Zur Diskussion der Lernbereiche und Ziele des DU. 47 – Zur Reform des Sprachunterrichts 52 – Zur Reform des Literaturunterrichts 54	47 47 52 54
9	Beispiele der Lehrplanerneuerung an allgemeinbildenden und berufsbil- denden höheren Schulen (AHS und BHS) 58 – Lehrplan der AHS: Allgemein und für das Fach Deutsch 60 – Versuchslehrplan für die Oberstufe der AHS: Fach Deutsch 82 – Neuer Lehrplan für die Handelsakademie: Fach Deutsch 92	58 60 82 92
10	Hinweise und Materialien zur Grobplanung bzw. Stoffverteilung im Deutschunterricht 100	100
11	Didaktische und fachdidaktische Konzepte der Unterrichtsgestaltung ... 117	117
12	Ein variables Modell für Vorbereitung, Verlaufsplanung und Auswertung einer Deutschstunde – Voraussetzungen für guten Lernerfolg 125	125
	Anmerkungen 137	137
	Literaturhinweise 147	147